

Pressebericht: Leichtathleten in Mosbach und Bönningheim erfolgreich

Gold und Bronze für TSG-Läufer – Langstaffeln für DM qualifiziert

Bei den Landesmeisterschaften in den Langstaffeln in Mosbach-Neckarelz gab es für die Balingen Starter mit ihren Startgemeinschaften Gold für Randy Bögelspacher und Bronze für Kim Penz.

Von der TSG Balingen kamen Randy Bögelspacher in der 3 x 1000-Meter-Staffel der Männer in der Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell und Kim Penz in der 3 x 800-Meter-Staffel der Frauen in der Startgemeinschaft Pliezhausen-Balingen zum Einsatz. Randy Bögelspacher konnte als Startläufer nach 2:27 Minuten das Staffelholz in führender Position an Clemens Silabetzschky (TV Zell) übergeben. Dieser konnte die Führung halten und mit einem knappen Vorsprung an Schlussläufer Marcel Fehr (SG Schorndorf) wechseln. Das an zweiter Stelle laufende Team von der LG Nordschwarzwald verkürzte mit Timo Benitz zunächst den Vorsprung. Auf den letzten 500 Metern baute Fehr die Führung jedoch weiter aus und sicherte sich mit der Endzeit von 7:19,20 Minuten vor der LG Nordschwarzwald (7:26,37) sicher den Titel. Die Staffel vom VfL Sindelfingen lief in 7:33,01 Minuten auf den dritten Rang. Der TSGler Tom Jessen brachte als Schlussläufer der dritten Staffel der Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell den Staffelstab nach 8:33,88 Minuten an zwölfter Stelle ins Ziel.

Michaela Walker (LC Pliezhausen) konnte als Startläuferin der Startgemeinschaft Pliezhausen-Balingen in der 3 x 800-Meter-Staffel der Frauen das Tempo der an der Spitze laufenden Teams der SG Schorndorf und der StG Breisgau nicht mitgehen. Sie übergab als Vierte knapp hinter der LG Karlsruhe an die TSG-Läuferin Kim Penz. Sie machte einen Platz gut und wechselte nach einem starken Lauf schließlich als Dritte an die Schlussläuferin Julia Rieger (LC Pliezhausen). Rieger hielt die LG Karlsruhe auf Distanz und sicherte der Startgemeinschaft Pliezhausen-Balingen mit 6:59,89 Minuten die Bronzemedaille. Mit 6:39,02 und 6:48,60 Minuten liefen die SG Schorndorf und die StG Breisgau auf die Ränge eins und zwei. Mit den erreichten Zeiten qualifizierten sich die Männer der StG Alb-Schorndorf-Zell und auch die Frauen der StG Pliezhausen-Balingen für die deutschen Meisterschaften.

Beim 31. Bönningheimer Sportfest konnten die Kreis-Akteure akzeptable Resultate abliefern. In einem erlesenen Feld im Weitsprung der Frauen wurde für Theresa Müller (VfL Ostdorf) in einer beachtlichen Serie der weiteste Satz mit 5,67 Metern gemessen. Diese Weite brachte der Ostdorferin hinter Nina Garay (LG Karlsruhe/5,75) den zweiten Platz. Auf den dritten Rang sprang Jana Schubert (LG Filder/5,66). Im 400-Meter-Hürdenlauf der U 18 musste Maximilian Binder (TB Tailfingen) Tom Herter (LG Steinlach) den Vortritt lassen. Herter siegte in 56,72 Sekunden vor dem TBTler, der mit 57,24 Sekunden seine Bestzeit aus dem Vorjahr einstellte. Rene Stauß aus Benzingen nahm für die SG Schorndorf am Diskuswerfen

der Männer teil. Stauß, der mit dem Diskus im bisherigen Saisonverlauf noch nicht so richtig in die Gänge kam, warf nach Weiten knapp über der 40-Meter-Marke im letzten Versuch die Diskusscheibe noch auf 42,63 Meter, die im Endklassement den fünften Rang einbrachten.

MS